PROJEKTBESCHREIBUNG

**Karl KRAUS „Die letzten Tage der Menschheit“**

Herzstück ist der 150. Geburtstag von Karl KRAUS am 28. April 2024

(\* 28. April 1874 in Gitschin (Jičín), Böhmen, † 12. Juni 1936 in Wien, Österreich)

Kompositionen: **Werner PIRCHNER**

Ausführende: **Ensemble PRO BRASS**

5 Trompeten, 4 Posaunen, 2 Hörner, 1 Tuba, 2 Schlagwerker

Auswahl und Lesung: **Karl MARKOVICS**

Dauer 90 min ohne Pause oder 2x 45 min

Wäre man Pessimist, könnte der Titel des Buches auch in unserer Gegenwart entstanden sein, in Anbetracht von Klimanotstand, Umweltzerstörung, Pandemie, Krieg und vielem mehr.

Sehenden Auges ins Verderben, in den Untergang rennen, das kennt der Mensch wohl

seit er auf der Erde wandelt. Aber hat er jemals aus der Geschichte gelernt?

Karl Kraus befasst sich hier mit einem Stück europäischer Geschichte, mit Tragik, Komik, Fassungslosigkeit, Ohnmacht und Auferstehung.

„Die letzten Tage der Menschheit“ bestehen aus 220 Szenen in unterschiedlicher Länge.

Einige Szenen umfassen Dutzende von Seiten, andere nur wenige Sätze, manche gar nur ein Wort. Es sind Schnappschüsse, dramatisierte Glossen, Momentaufnahmen, deren einziges Thema die Unvernunft ist.

**Musik**

Die immer zwischen E und U wandelnde Musik von Werner Pirchner, die den meisten Landsleuten zumindest von Ö1 Signations her bekannt sein dürfte, bildet durch die ihr anhaftende Skurrilität, das zwischen den Welten Wandeln und die humoristische Note eine irritierende wie auch haarscharf passende Parallelität zu den Texten von Karl Kraus und verstärkt dadurch die Eindringlichkeit und Wirkung der hochtragischen Thematik.

**Ensemble PRO BRASS**

Das in Oberösterreich beheimatete Ensemble PRO BRASS ist seit 40 Jahren für Produktionen mit Berufsmusikern aus 5 europäischen Nationen

(Österreich, Ungarn, Italien, England, Deutschland) bekannt.

Es setzt sich aus Musiker internationaler Top-Orchester, wie den Berliner Philharmoniker, den Wiener Symphoniker, dem ORF Rundfunkorchester, dem Brucknerorchester Linz, der NDR Radiophilharmonie, dem WDR Sinfonieorchester, sowie Hochschulprofessoren, Jazzer und Grenzgänger aller Stile zusammen.

[www.probrass.at](http://www.probrass.at)

Photo Credit Markovics: **Till Brönner**

Photo Credit PRO BRASS: **Oliver Kend**l